

VORWORT

Aus Sicht der Arbeiterkammer geht es darum, das Verkehrssystem klimaverträglich und ressourcenschonend zu gestalten, die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Beschäftigten zu verbessern sowie negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Bevölkerung (Lärm, Emissionen) zu verringern und nicht zuletzt eine positive Entwicklung der österreichischen Wirtschaft zu unterstützen. Daher ist es ein wesentliches verkehrspolitisches Ziel der AK Maßnahmen zu unterstützen, die zu Verkehrsvermeidung und insbesondere zu einer Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene führen.

In diversen politischen Statements auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene werden zwar immer wieder Verlagerungsziele formuliert, jedoch werden selten konkrete Maßnahmen, die zur Zielerreichung beitragen können, genannt bzw konkret in Angriff genommen. Die vorliegende Studie hat daher das Ziel, potenzielle Maßnahmen, die bereits in anderen Arbeiten aufgegriffen oder in anderen Mitgliedsstaaten geplant oder umgesetzt wurden, zu analysieren und ihre Wirkung und konkrete (politische) Umsetzbarkeit zu bewerten.

Sylvia Leodolter (AK Wien)